

TANZSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Protokoll

50. Verbandstag, 17. April 2011
in Mannheim

Inhalt

Protokoll, TBW-Verbandstag	Seite 2
Protokoll, TBW-Jugendvollversammlung	Seite 10
Protokoll, Sitzung der Sportwarte	Seite 13

Protokoll

50. ordentlicher Verbandstag des TBW

am 17. April 2011
in Mannheim, Kath. Gemeinde- und DJK-Sportzentrum, Club GEKA Mannheim

Beginn der Versammlung: 13.30 Uhr
Ende der Versammlung: 15.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Heidi Estler

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Wilfried Scheible eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Vereinsdelegierten. Er bedankt sich beim Club GEKA Mannheim für die erstmalige Ausrichtung eines TBW-Verbandstages.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Michael Eichert, DTV-Sportwart und Präsidiumsmitglied der IDSF
- Heidi Estler, DTV-Vizepräsidentin
- Christof Eisenzapf, Vizepräsident Deutscher Twirling Sportverband
- Markus Aubele, Baden-Württembergischer Rock'n'Roll Verband
- Ursula Heinrich, Landes-Twirling-Sportverband
- Heinz Burkhardt, TSTV Baden-Württemberg
- Rüdiger Klein, Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Gedenken

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 2 Feststellung der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit

Von maximal möglichen 1.518 Stimmen sind 489 vertreten.
Von maximal 263 ordentlichen Mitgliedern sind 47 vertreten.

Wilfried Scheible stellt fest, dass zum ordentlichen Verbandstag entsprechend den Bestimmungen eingeladen wurde und somit Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Ehrungen

TBW-Ehrennadel in Bronze



Die Mitglieder der Standard-A-Formation des 1. TCLudwigsburg Christina Steidle, Daniel Marks, Patrick Rietl, Manuel Weber werden mit der TBW-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Die Ehrennadeln werden an TCL-Präsidentin Gaby Wulff übergeben.

TBW-Ehrennadel in Silber

Keine.

TBW-Ehrennadel in Gold

Siegfried Schropp, ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn, wird für seine Verdienste um den Tanzsport mit der TBW-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

TOP 4 Berichte und Aussprache

Durch Wilfried Scheible werden die einzelnen Berichte aufgerufen und zur Diskussion gestellt:

a) Präsident

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

b) Vizepräsident

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

c) Schatzmeister

Uwe Nagel erläutert kurz das System der Haushaltsdarstellung und verweist auf die veröffentlichten Unterlagen.

Die Fragen aus dem Plenum werden direkt beantwortet.

Wilfried Scheible versichert, dass bei den geplanten Sparmaßnahmen das Präsidium dafür Sorgen tragen wird, dass nicht nur im Sport und nicht auf Kosten der Sportler gespart wird, sondern in allen Bereichen gleichermaßen.

d) Schriftführerin

Heidi Estler ergänzt ihren Bericht um folgende Punkte und weist auf ausliegende Werbematerialien hin.

TV-Termine

Veranstaltungsreihe "TANZ mit Kaffee oder Tee"

13.03.2011 Homburg (Saarland)

10.04.2011 Bruchsal (Baden-Württemberg)

09.10.2011 Bad Krozingen (Baden-Württemberg)

06.11.2011 Koblenz (Rheinland-Pfalz)

04.12.2011 Heidelberg (Baden-Württemberg)

16.-20.08.2011 German Open Championships, Stuttgart

07.-11.08.2012 German Open Championships, Stuttgart

24.11.2012 WM Formationen Standard, 1. TC Ludwigsburg

17.03.2012 DM S-Latein, TSC Rot-Weiß Böblingen





Die Deutsche Tanzwoche 2011

Erstmals findet die Deutsche Tanzwoche vom 29. April bis 8. Mai 2011 statt. Sie schließt den „Internationalen Tag des Tanzes“ am 29. April ein. Der DTV ist Kooperationspartner. Die Deutsche Tanzwoche löst den DTV-Tag des Tanzens ab. Heidi Estler ermutigt die Vereine, teilzunehmen. Die Anmeldefrist wurde verlängert **bis zum 29. April 2011**. Informationen unter www.deutschetanzwoche.de



DTV-Breitensporttournee „tanz Dich fit“

Die Auftaktveranstaltung des neuen DTV-Projekts DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ wird zusammen mit dem 10. Breitensportwochenende TBW und TSTV-BW am **8. und 9. Oktober 2011 in Ludwigsburg**, Clubheim 1. TC Ludwigsburg, durchgeführt.

Die **Idee** ist, einmal jährlich kompakt an einem Wochenende die Vielfalt des Tanzsports bundesweit anzubieten. Zum Einsatz kommen für die jeweiligen Themenbereiche speziell qualifizierte Referenten. Themen sind **Gesundheit**, Kinder, Jugend, **Familie und Senioren**. Moderne Tanzformen, wie Discofox, Salsa, Hip Hop, Videoclip, Step, Linientänze stehen ebenfalls auf dem Programm. Aber auch das klassische Angebot in den Standard- und Lateintänzen kommt nicht zu kurz.

Angesprochen sind: Trainer, Trainerassistenten, Breitensportpaare, Vereinsfunktionäre oder einfach nur am Tanzsport Interessierte. Es gibt Ideen, Anregungen, Anleitungen fürs eigene Tanzen, für den Unterricht, für den Verein oder einfach nur die Lust am Entdecken. Wir bieten Ihnen die Vielfalt des Tanzsports unter den Aspekten Fitness, Gesundheit sowie einfach Spaß an der Bewegung.

Es werden Schulungen und Unterricht für Breitensportpaare oder einfach für Interessierte geboten. Es gibt Workshops für Trainer und Übungsleiter mit Lizenzerhaltungseinheiten. Weiterhin stehen auf dem Programm Info-Veranstaltungen für Vereinsfunktionäre, in deren Rahmen gemeinsam erarbeitet werden soll, wie das Angebotspektrum eines Vereins erweitert werden kann. Einfacher: „Verein – mach Dich fit“.

e) Sportwart

Volker Günther informiert über das Pilot-Projekt des DTV: **D+ / C+ Turniere**.

Die aktuellen Tänze Salsa und Discofox sollen ab dem 01.01.2012 das Turnierge-schehen erweitern und so neue Anreize schaffen für Einsteiger in den Turniersport.

Salsa - in der Lateindisziplin
Discofox - in der Standarddisziplin

Weitere Informationen dazu im Protokoll der Sportwarte-Sitzung.

Die Turnierplanung im TBW wird nicht mehr halbjährlich sondern bereits für 2012 jährlich durchgeführt.



f) Jugendwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

g) Lehrwart

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

h) Breitensportwartin und DTSA

Maritta Böhme weist auf den 7. Tag der Breitensportformationen am 24. Juli 2011 hin und empfiehlt den Vereinen teilzunehmen.

Weiterhin informiert sie über die Neuerung im Bereich des DTSA: Ein spezielles Kindertanzabzeichen für Kinder bis zum 8. Lebensjahr mit der netten Bezeichnung „Tanzsternchen“ wurde eingeführt. Es gibt eigens gestaltete Buttons und Urkunden.



i) Pressesprecherin

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

An dieser Stelle gibt Wilfried Scheible das Wort an den Beisitzer für DTV-Angelegenheiten im TBW, Michael Eichert. Er erläutert das aktuelle Diskussions-Thema „Profis und Amateure“ im internationalen Zusammenhang.

Es geht im Wesentlichen darum, die Vorgabe des Internationalen Tanzsportverbandes IDSF, eine so genannte Professional Division in die Realität umzusetzen. Erste Gespräche zwischen DTV und dem Profiverband DPV fanden bereits im Rahmen der GOC 2010 statt, wie diese Professional Division in Deutschland etabliert werden kann. In der DTV-Hauptausschuss-Sitzung im Herbst 2010 hat der DPV die Mitgliedschaft im DTV ohne Vorankündigung gekündigt. Nach normaler Kündigungsfrist endet die Mitgliedschaft dann zum 31.12.2011. Die Versuche des DTV mit dem DPV ins Gespräch zu kommen, waren bislang vergeblich. Angelpunkt sind u.a. die German Open Championships mit ihren Profi-Turnieren. Die GOC ist bei der Durchführung von Profiverbänden an keine Vereinbarungen gebunden und hat entschieden, „GOC - Open to the World Turniere für Profis“ anzubieten. Die Turniere sind offen für alle Profipaare.

k) Frau im Sport

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

l) Sprecher der Turnierpaare

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

m) Landestrainer

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

n) Jazz- und Modern Dance

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

o) Step-Tanz



Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

p) Formationen

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

q) TBW-Trophy-Manager

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

r) Schulsport

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

u) Landes-Twirling-Sport-Verband

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Keine Ergänzung, keine Wortmeldung.

TOP 6 Entlastung des Präsidiums

Zur Durchführung dieses Tagesordnungspunkts geht Rüdiger Klein (Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden) ans Mikrofon. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Gesamtpräsidiums. Keine Gegenstimmen. Das Präsidium stimmt nicht mit ab. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen und die Entlastung erteilt. Wilfried Scheible bedankt sich für das Vertrauen der Mitgliederversammlung.

TOP 7 Beitragsfestsetzung 2011 und Genehmigung des Haushaltsplans 2011

Für das Jahr 2011 ist keine Beitragserhöhung vorgesehen. Beantragt wird die Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2011.

Keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen. Damit ist der Haushaltsplan für das Jahr 2011 einstimmig genehmigt.



TOP 8 Anträge

Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung

Klaus Theimer trägt die einzelnen Satzungsänderungen vor.

Laut Satzung gilt:

11.5 Qualifizierte Mehrheiten sind erforderlich bei

- Satzungsänderungen; diese bedürfen der Zustimmung von mindestens drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen;

489 Stimmen von 47 Vereinen, drei Viertel 367

Die Satzungsänderungen werden einzeln abgestimmt.

- § 2 einstimmig
- § 3 einstimmig
- § 8 282 Gegenstimmen, 24 Enthaltungen, damit ist die Änderung abgelehnt
- § 12 einstimmig (die folgenden Paragraphen beinhalten Folgeänderungen)
- § 9 einstimmig
- § 11 einstimmig
- § 13 einstimmig
- § 14 einstimmig

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 9 Verschiedenes

Wilfried Scheible informierte über die Ablösung der TBW-Datenbank durch neue Software und spricht das Thema Veröffentlichung von persönlichen Daten, z.B. für Trainer, Trainerassistenten etc. im Internet an.

Er weist weiterhin auf aktualisierte Mitgliederinformationen hin, die im Internet unter Service A-Z aktuell eingestellt wurden.

Fikret Bilge bemerkt bedauernd im Nachgang zur Satzungsänderung, dass nicht beantragt wurde, den Satz „In das Präsidium können nur Amateure gewählt werden.“ zu streichen. Wilfried Scheible weist auf die Antragsmöglichkeit hin.

Christof Eisenzapf, Vizepräsident Deutscher Twirling Sportverband, informiert über zwei Großveranstaltungen, die nach Deutschland geholt werden konnten:

2014 Europameisterschaft in Villingen-Schwenningen

2016 Weltmeisterschaft, Ort noch nicht festgelegt, voraussichtlich im TBW-Gebiet



Zum Abschluss des Verbandstages überbrachte und verlas Vizepräsidentin Heidi Estler die Grüße von TBW-Ehrenpräsident Heinrich Scherer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein konnte.

Gedicht von Eugen Roth

Legendenbildung

Ein Mensch, vertrauend auf sein klares
Gedächtnis, sagt getrost "So war es!"

Er ist ja selbst dabei gewesen -
Doch bald schon muss er´s anders lesen.

Es wandeln sich, ihm untern Händen,
Wahrheiten langsam zu Legenden.

Des eignen Glaubens nicht mehr froh
Fragt er sich zweifelnd: "War es so?"

Bis schließlich überzeugt er spricht:
"Ich war dabei - so war es nicht!"

Wilfried Scheible bedankt sich beim Team des Club GEKA Mannheim für die Organisation und Begleitung des TBW-Verbandstags. Die Delegierten entlässt er in den strahlenden Frühlingstag und wünscht eine gute Zeit bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag 2012.

Fellbach, 11. Mai 2011

gez. Wilfried Scheible
Präsident

gez. Heidi Estler
Vizepräsidentin



Anwesenheitsliste ordentlicher TBW-Verbandstag 2011

Ordentliche Mitglieder

MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	TSC Blau-Gold Keltern e.V.	Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.
Casino Club Cannstatt e.V.	1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
TSC Baden-Baden e.V.	TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	TSC im VfL Sindelfingen e.V.
Tanzsportclub Besigheim e.V.	1. TC Ludwigsburg e.V.	ATK Suebia Stuttgart e.V.
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	TSC Astoria Stuttgart e.V.
Rock'n Roll-Club Böblingen e.V.	Club GEKA Mannheim e.V.	TSC Teningen e.V.
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	TSA d. Tromp.- u. I. Maj.-Corps Mannheim	TSC Astoria Tübingen e.V.
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	TTC Rot-Gold Tübingen e.V.
TSC Dornstetten e.V.	Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	TSC Blau-Gold Überlingen
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel. e.V.
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.
TSC Impala Heidenheim e.V.	Twirling TSG Nierdeschach e.V.	TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.
ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn e.V.	TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.
TSC Royal Heilbronn e.V.	TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	RRC Crocodiles Winnenden e.V.
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	

Außerordentliche Mitglieder

Anschlussorganisationen

Persönliche und Ehren-Mitglieder

Bilge, Fikret	Fritsche, Gisela	Oser, Gerhard
---------------	------------------	---------------

TBW-Präsidium

Böhme, Maritta	Grether, Michael	Scheible, Wilfried
Dres, Petra	Günther, Volker	Theimer, Klaus
Estler, Heidi	Nagel, Uwe	

Fachverbände

BWRRV	LV f. karnevalistischen Tanzsport Baden	Twirlingsportverband Baden-Württemberg
-------	---	--

Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Burckhardt, Heinz



TBW Jugendvollversammlung am 17.04.2011

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 11.15 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Oliver Finger (Stellvertretender Jugendwart) eröffnete die Jugendvollversammlung. Gerd Zimmermann (Jugendwart) und Alexandre Mössner (Jugendsprecher) sind entschuldigt.

2. Wahl des Tagespräsidiums

Tagungspräsident: Uwe Lorenz einstimmig gewählt

Beisitzer: Verena Noll einstimmig gewählt

Beisitzer: Markus Noll einstimmig gewählt

3. Feststellung der Stimmenzahl

Es sind 12 Vereine anwesend mit insgesamt 56 Stimmen. Vom Jugendausschuss sind 7 Stimmen vertreten: → insgesamt 63 Stimmen.

4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses

Der Bericht des Jugendwartes ist im Internet veröffentlicht. (www.tbw.de)

5. Aussprachen zu den Berichten:

Warum finden keine Lern- und Trainingscamps mehr statt?

Die Vorschriften für Trainingscamps haben sich geändert. Das Training muss von A-Trainern ausgeführt werden. Diese sind sehr schwierig zu bekommen und auch kostenintensiver. Der Vorschlag wird im JAS aufgenommen und eventuell in der Zukunft wieder umgesetzt. Der Schwerpunkt muss in Zukunft beim Lernen liegen.

6. Haushaltsabschluss 2010 u. 9. Haushaltsplan 2011 Beschlussfassung

Raimund Rieger (Kassenwart) stellte den Antrag auf Zusammenlegung von Punkt 6 und 9. Alle der Anwesenden waren damit einverstanden.

Anfangsbestand der Kasse 2010: 2.984,71 EUR

Ausgaben:

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------|------------------|
| • Verwaltung/Sonstiges | 40,49 EUR | |
| • Bad Liebenzeller Jugendtanzfestival | 75,54 EUR | |
| • <u>Zuschüsse an Vereine</u> | <u>1.035,00 EUR</u> | (115 EUR/Verein) |
| = Summe | 1.151,03 EUR | |

Enbestand 2010: 1.833,68 EUR



Haushaltsplan 2011

Ausgaben: 1.080,- EUR (1.000,-EUR für Zuschuss von Vereine + 80,-EUR für Verwaltung)
Weitere Kosten werden über die Hauptkasse verrechnet wie z.B. Trainer, Reisen, Paare

7. Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

8. Wahlen

Ersatzwahl Jugendsprecherin

Vorschläge: Sabrina Metzger, 18 Jahre, aus Heilbronn
Melissa Finger, 18 Jahre, aus Calw
Madeline Weingärtner, 19 Jahre, aus Ludwigsburg

Es fand eine geheime Wahl statt. Sabrina Metzger erhielt 13 Stimmen, Melissa Finger erhielt 33 Stimmen und Madeline Weingärtner erhielt 17 Stimmen. Somit ist Melissa Finger zur neuen Jugendsprecherin gewählt.

Madeline Weingärtner und Sabrina Metzger werden in den Jugendausschuss mit eingebunden.

Ersatzwahl des Beisitzers Nordbaden

Michael Sawang wird sein Amt weiterführen.

10. Sonstiges

Vorschlag: Jährliches Treffen der Jugendwarte und Jugendsprecher verbunden mit einem bestimmten Thema. Somit soll mehr Austausch unter den Vereinen stattfinden. Stellvertretender Jugendwart Oliver Finger wird dieses Thema aufgreifen und im Jugendausschuss besprechen.

Im Jahr 2012 finden die Sportkreisjugendtage statt.

Schriftführerin
Isabel Gundlach

stellvertretenderJugendwart
Oliver Finger

Tagespräsident
Uwe Lorenz

Beisitzer
Verena Noll

Beisitzer
Markus Noll



PROTOKOLL über die Sitzung der Sportwarte

am 17. April 2011 in Mannheim, DJK-Sportzentrum

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 12.25 Uhr

Anwesend: lt. Anwesenheitsliste (26 Personen)

Der Landessportwart V. Günther begrüßt die Anwesenden und berichtet über die guten Ergebnisse unserer Paare.

Ergebnisse der TBW-Paare im 1. Quartal 2011:

DM HGR Latein am 19.03.2011 in Krefeld:

- Platz 2: Nikita Bazev – Martha Arndt
- Platz 3: Marius Andrej Balan – Sarah Sophie Ritz
- Platz 5: Pavel Zvychaynyy – Sarah Sophie Ritz
- Platz 7: Gennady Bondarenko – Ilona Cutenko
- Platz 12: Ilia Russo – Marina Sergeeva

DM Jun.II B Latein am 26.02.2011 in Böblingen

- Platz 1: Nikita Schneider – Jacqueline Joos
- Platz 4: Dragos Ana – Annsophie Mürle-Thür

DM Jugend Latein am 05.03.2011 in Düsseldorf

- Platz 2: Maksim Stepanov – Victoria Konstantinova
- Platz 5: Artur Ankerstein – Vivien Kreiter
- Platz 7: Daniel Shapilov – Jessica Eisenkrein
- Platz 8: Danilo Randazzo – Nathalie Vollmer

Bericht SAS-DTV:

Passbilder:

V. Günther erläutert nochmals die neue Regelung bezüglich der Passbilder, die in das Startbuch geklebt werden müssen.

Passbilder, sind Bilder, die vom Passamt akzeptiert werden. Es müssen aber keine biometrischen Passbilder sein.

Der Clubstempel muss über beide Bilder gedruckt sein.

Unter den Bildern muss die Unterschrift des Paares stehen.

Turniere D+ und C+:

Als Pilotprojekt wird ab dem 1. Januar 2012 Disco Fox bei offenen Turnieren in den Standardwettbewerben und Salsa in den Lateinwettbewerben als zusätzlicher Turniertanz eingeführt.

Dieses Pilotprojekt gilt bei offenen Turnieren ausschließlich für die Startgruppen Junioren I+II, Jugend, Hauptgruppe und Senioren I und nur für die Startklassen D und C.



Für die Dauer des Pilotprojekts gibt es ab dem 1. Januar 2012 bei offenen Turnieren nach Wahl des Turnierausrichters bei Turnieranmeldung für die vorgenannten Startgruppen Startklassen D und C folgende Turnierwettbewerbe:

- | | | |
|----------|--------------------|-------------------------------------|
| a) | D Klasse Standard | - wie bisher 3 Tänze |
| und/oder | D+ Klasse Standard | - wie bisher 3 Tänze plus Disco Fox |
| b) | D-Klasse Latein | - wie bisher 3 Tänze |
| und/oder | D+ Klasse Latein | - wie bisher 3 Tänze plus Salsa |
| c) | C Klasse Standard | - wie bisher 4 Tänze |
| und/oder | C+ Klasse Standard | - wie bisher 4 Tänze plus Disco Fox |
| d) | C-Klasse Latein | - wie bisher 4 Tänze |
| und/oder | C+ Klasse Latein | - wie bisher 4 Tänze plus Salsa |

Die D+ und C+ Turnieren haben den Turnierrang I. Ordnung. Es gibt Aufstiegsunkte und Aufstiegsplatzierungen gemäß TSO.

Es kann an einem Turniertag sowohl ein D/C als auch der D+/C+ Turnier durchgeführt werden. Es gelten auch für D+ und C+ Turniere die Bestimmungen für eine Verzahnung von Breiten- und Leistungssport gemäß Beschluss SAS 1/2008.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der TSO – Buchstabe F.

Lehrgänge für Disco Fox und Salsa werden noch 2011 in den 4 Gebieten vom DTV angeboten, können aber auch von den einzelnen Landestanzsportverbänden durchgeführt werden. Sie sollen geöffnet werden für Trainer, Wertungsrichter und Paare.

Diese Lehrgänge sollen sieben Lerneinheiten pro Tanz umfassen.

Die Zusatzqualifikation ist keine Voraussetzung, die neuen Klassen zu werten. Allerdings werden Wertungsrichter mit dieser Qualifikation bevorzugt.

Die Fortbildungen werden in Absprache mit TAF von den entsprechenden Referenten durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit für Paare an den Turnieren des TAF teilzunehmen. Voraussetzung dafür ist allerdings die Mitgliedschaft des Vereins bei TAF. Die Paare des TAF können an den DTV Turnieren teilnehmen, da TAF bereits Mitglied im DTV ist.

Es folgt eine allgemeine Diskussion.

Auf Fragen:

- Es ist nicht vorgesehen, diese neuen Klassen bei der Trophy einzuführen.
- Bei 10-Tänze-Turnieren sollte den Paaren 20 Minuten zum Umziehen zugestanden werden. Allerdings ist dies nicht extra geregelt, aber die übliche Praxis.
- Es gibt im DTV genügend Trainer für Salsa und Disco Fox. Die Namen können beim DTV in Erfahrung gebracht werden.
- Es ist im Salsa und Disco Fox noch keine Schrittbegrenzung vorgesehen. Lifts sind aber auch hier nicht erlaubt.



Bei der TSO sind nicht nur die Abschnitte A bis M zu beachten, sondern auch die Anhänge und hier besonders Anhang 8 – Beschlüsse und Durchführungsbestimmungen. Hier gibt es Antworten auf die meisten Fragen.

V. Günther weist für die Änderungen auf die Veröffentlichungen im Tanzspiegel hin und auf den weißen Ordner, für den es dann immer die Ergänzungslieferungen gibt.

Er erklärt nochmals den Weg für die Meldungen zu Lehrgängen:

Für einen Lehrgang, der im TBW stattfindet, schickt der Verein die Anmeldung an den TBW-Lehrwart oder die TBW-Geschäftsstelle.

Für einen Lehrgang, der außerhalb des TBW stattfindet, schickt der Verein die Anmeldung an den TBW-Sportwart oder TBW-Lehrwart. Dieser schickt dann das Anmeldeformular – versehen mit seiner Unterschrift – an den fremden LTV weiter.

Für diese Anmeldungen ist das entsprechende Formular zu verwenden.

Turnierkontrollwesen:

V. Günther erklärt, dass es erfreulicherweise im vergangenen Jahr nur wenige Beanstandungen gab.

Bei groben Verstößen wurden die Ausrichter benachrichtigt.

Es gab 3-4 Sportgerichtsverfahren, die ergebnisrelevant waren.

Meldemoral der Tänzer bei Turnieren:

Es wird festgestellt, dass sich auch 2010 nichts verändert hat.

Es erfolgt eine Diskussion über dieses Thema.

Allgemein:

- Die Zuständigkeiten im TBW sind auf der Homepage unter Sportbetrieb „Wer macht was“ veröffentlicht.
- V. Günther weist darauf hin, dass Emails doch regelmäßig abgefragt werden sollten und bittet die Sportwarte auch die Paare darauf hinzuweisen.
- M. Eichert berichtet, dass es vorgesehen ist, die Turnieranmeldung vom Verein über das DTV-Portal direkt einzugeben. Ebenso soll auch mit den Auslandsstartanträgen verfahren werden.

ZWE-Portal:

E. Schäffler gibt eine Einführung in das neue ZWE-Portal und seine Möglichkeiten. Er weist darauf hin, dass die Vorplanung für das gesamte Jahr 2012 bis Ende Mai erfolgen sollte.

Gudrun Scheible
Sport- und Verbandssekretärin



Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975, eMail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Vizepräsidentin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, eMail: estler@tbw.de

